

# GEBRÜDER BEETZ FILMPRODUKTION

## **Neuseeland von oben - Ein Paradies auf Erden (Folge 2)**

### **Die Südalpen**

**Eine Co-Produktion der gebrueder beetz filmproduktion, Making Movies Ltd. und Bearcage Productions**

**Im Auftrag des ZDF in Zusammenarbeit mit ARTE**

Sich auftürmende Berge, eine wilde und dramatische Küstenlandschaft, die verlassenen Ruinen der Goldgräberstadt Bendigo, glasklare aus Gletscherwasser gespeiste Bergseen. Die Region im zentralen Süden der neuseeländischen Südinsel ist vielseitig und bezaubert durch ihre atemberaubende Landschaft: Weite Grasebenen wechseln sich ab mit majestätisch aufragenden, kargen Bergketten. Unter diesen Bergen befindet sich der höchste des Landes, der Mount Cook mit 3.754 Metern. Gletscher haben das Gesicht dieser vielseitigen Landschaft geformt. Das Wasser von Schmelzwasserflüssen hat die Berge mit tiefen Schluchten durchzogen, die schließlich ins Meer münden. Im Landesinneren befinden sich viele funkelnde blaue und türkise Bergseen. Einige der Seen sind mit Kanälen verbunden, deren schnell fließendes Wasser für die Lachszucht verwendet wird. An anderen Seen wird das Wasser gestaut, um Energie zu erzeugen – Neuseeland deckt 75% seines Energiebedarfs aus regenerativen Quellen. 50% des Gesamtbedarfs werden allein durch Wasserkraft gewonnen. Das Land im Pazifik ist somit ein Vorreiter im Bereich der grünen Energie.

Der Nationalpark Aoraki/Mount Cook beherbergt nicht nur den höchsten und längsten aller Gletscher Neuseelands, sondern auch insgesamt 19 Gipfel über 3.000 Meter. Der Maori Name des Mount Cook, „Aoraki“, bedeutet soviel wie „Wolken durchstechend“. Ein Meer aus Wolken wogt um die schroffen vereisten Gipfel und bietet ein atemberaubendes Panorama.

Im Gegensatz dazu ist die Region Otago – nordöstlich der sogenannten Southern Lakes - trocken, heiß und staubig. In den 1860er Jahren war dies das Zentrum des Goldrausches. Zu Tausenden strömten die Goldsucher aus der ganzen Welt ins Inland. Entlang des Dunstan-Trails finden sich noch heute ihre Spuren. Der Weg führt durch unendlich kargen Weiten bis hin zu dem ehemaligen Goldsucherstädtchen Bendigo. Die Stadt ist heute verlassen, nur die Ruinen der einfachen Steinhäuser stehen noch - Relikte einer goldenen Vergangenheit. Das Gold der heutigen Zeit ist in Neuseeland der Wein, wie uns Winzer Nick Mills erzählt. Pinot Noir ist die bekannteste Rebsorte der südlichsten aller Weinberge, der international Anerkennung gefunden hat. Die zu damaligen Zeiten ankommenden mit hoffnungsvollen Goldgräbern befüllten Schiffe machen sich heute, beladen mit Wein, in die andere Richtung auf.